

EINLADUNG



Bronze-Skulptur
von Jens Boettcher

S a c h o r
Erinnere Dich!



Biografie Jens Boettcher

1933 in Essen geboren, lebte er von 1937 bis 1967 in Berlin (Zehlendorf und Charlottenburg).

Seine Kindheit und Jugend wurde durch den Krieg geprägt, was sich in seinem bildhauerischen Werk mit großer emotionaler Intensität widerspiegelt.

Nachdem er eine Ausbildung zum Schmied und Kunstschmied von 1950 bis 1955 absolviert hatte, studierte er an der Hochschule der Künste in Berlin Bildhauerei, die er 1959 mit Diplom abschloß.

Er ließ sich 1968 mit seiner französischen Frau im Jura nieder. 1975 wurde er Professor für Bildhauerei und Zeichnen an der Universität der Schönen Künste in Besancon. Dort lehrte und arbeitete er als Bildhauer bis 2001.

Heute lebt Jens Boettcher in Südfrankreich.

1980 erhielt er den "Prix de la ville de Besancon" und 1984 den "1. Preis des 9. Skulpturenfestivals" in Belfort.

Seine Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt. Viele seiner Skulpturen sind im öffentlichen Raum zu erleben. Sein letzter Auftrag in Frankreich war der "Minotaurus" in Besancon, eine 8 m hohe wasserspeiende Skulptur inmitten des Flusses Doubs, die heute das Wahrzeichen der Stadt ist.

E I N L A D U N G

zur Enthüllung
der Bronze-Skulptur

Sachot
Erinnere Dich!

am Donnerstag, 8. August 2019
um 15 Uhr im Hof des

Kulturzentrums Alte Kachelofenfabrik
in Neustrelitz.

Der Künstler ist anwesend!

anschließend:

Film von Laurence Boettcher
"MINOTAURE", Frankreich 2016, Farbe, 50 Min.
über die Arbeitsweise von Jens Boettcher.





Auswahl – Ausstellungen von Jens Boettcher

Gruppenausstellungen in Deutschland und Frankreich

1960, 1961, 1964 Große Berliner Kunstausstellung

1963 Herbstsalon Haus der Kunst, München

1978 Zwinger, Dresden

1991 Internationales Pleinair Rostock

1974 Mai-Salon, Musée d'art moderne, Frankreich

Einzelausstellungen

seit 1984 u.a. in Lyon, Besancon, Straßburg, Saarbrücken, Brüssel,
Metz, Luxemburg

1997 Retrospektive Jens Boettcher, Besancon

2001 "Christus – Le Christ"- in Pont St. Esprit

2010 „Köpfe – Têtes“ in Barjac

2011 „Ecce Homo“ in Barjac

Skulpturen in öffentlichen Raum:

1955 „Christus am Kreuz“, 5m, Berlin Charlottenburg

1961 "Ikarus", 1,80m, am Checkpoint Charly, Berlin

1967 „Memento Maris“, 11m, Bremerhaven

1977 „Blitz und Flamme“ in Dole

1982 „Klatsch“, Bronze in Dole (Sitzgruppe „Les Commeres“)

1997 „Die Quelle“, Bronze, 1,67m, Besancon

1998 „Denkmal für die Toten“, Bronze,
in Goumois an der Schweizer Grenze

2001 „Der Minotaurus“, Bronze, 8m, Besancon

Skulpturen in privaten und öffentlichen Sammlungen

In Deutschland, Frankreich, Niederlande, USA

zum Begriff "Sachor"

In der hebräischen Bibel wird der Begriff „Sachor = Erwähne Dich“ 169 mal wiederholt.

Das Wort Sachor gilt entweder Gott oder dem Volk Israel. Israel soll sich seines Gottes, seiner Geschichte und seiner Feinde erinnern. Ohne die Fähigkeit der Erinnerung gäbe es das jüdische Volk heute nicht mehr. Sachor bedeutet letztendlich Existenzsicherung durch Erinnern. ...

Die Verfolgung und Demütigung der Juden setzt sich seit Jahrhunderten fort, und die Schoah bildet den aktuellsten und grausamsten Höhepunkt: der Völkermord an den Juden. ...

Wir dürfen nicht fahrlässig mit unserem Leben umgehen. Wir haben es zu schützen, wo immer wir können. Genauso haben wir aber auch das Leben unseres Nächsten zu schützen. Also ist ein weiterer Grund für Sachor, dass wir auch fähig sein sollen, anderer Leute Leid wahrzunehmen. Erinnern wir uns also und hüten uns davor, weitere sinnlose Opfer zuzulassen oder gar zu fordern. Wir dürfen nicht schweigen, wenn Menschen Unrecht geschieht – egal wo und wem. Wir dürfen uns nicht raushalten!

Quellenangabe

(Glossar: Grundbegriffe im Judentum:
<http://israel-information.net/glossar/>)

SPENDENAUFBRUF

für eine Bronze-Skulptur

Sachor – „Erinnere Dich!“

Der VfKK e.V. ruft auf, für eine Bronzefigur mit dem Titel „Erinnere Dich!“ zu spenden. Der deutsche Titel geht zurück auf den Begriff „Sachor“, der in der hebräischen Bibel eine wichtige Rolle spielt und auf die erste Verfolgung des jüdischen Volkes lange vor unserer Zeitrechnung zurückgeht und den grausamen Höhepunkt in der Shoah fand. Der Begriff meint aber auch: „Wir dürfen nicht schweigen, wenn Menschen Unrecht geschieht – egal wo und wem.“ Und bezieht sich also nicht ausschließlich auf die Judenverfolgung und -vernichtung, sondern ebenso auf Geflüchtete, Verfolgte, Diskriminierte anderer Glaubensrichtungen und auch auf nicht-religiöse Menschen. Dieses Thema wird immer aktueller, und wir finden, wir sollten ein bleibendes Zeichen setzen!

Die Bronzefigur, geschaffen von dem in Frankreich lebenden deutschen Künstler Jens Boettcher, soll im Innenhof des Kulturzentrums Alte Kachelofenfabrik aufgestellt werden und – in Verbindung mit den in der Stadt Neustrelitz verlegten „Stolpersteinen“ und anderen Erinnerungsorten – zum Nachdenken über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft anregen.

Diese Skulptur wird 16.000 € kosten und muß komplett über Spenden finanziert werden. Wir bitten um Überweisungen auf folgendes Sonderkonto:

VfKK e.V., Neustrelitz, **IBAN:** DE35 150 517 32 0100 0200 89
BIC: NOLADE21MST Stichwort: Bronzefigur „Erinnere Dich!“

Bei Bekanntgabe Ihrer Postadresse können wir Ihnen eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung zusenden

IMPRESSUM

Verein für Kultur, Umwelt und Kommunikation e.V.
VfKK e.V., Sandberg 3 a, 17235 Neustrelitz
Tel. 03981 - 20 31 45, email: vfkk@basiskulturfabrik.de
v.i.S.d.P.: Horst Conradt, Neustrelitz